



Schule am Kurpark
Förderzentrum Lernen
Am Kurpark 16
23843 Bad Oldesloe
04531-504 720

Schule-am-kurpark.bad-oldesloe@schule.landsh.de

Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen

Die Berufsorientierung ist im besonderen Maße für Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt Lernen wichtig, um ihnen bessere Chancen auf einen Ausbildungsberuf zu ermöglichen.

Durch folgenden Rahmen wollen wir die Schülerinnen und Schüler möglichst individuell und nachhaltig in ihrer Berufsvorbereitung unterstützen:

- Nach Möglichkeit zweistündiger Unterricht Berufsorientierung in den Klassen 8 und 9, möglichst parallel zum entsprechenden Fachunterricht der Klasse.
- Dieser Unterricht wird in Doppelbesetzung von einer Förderzentrumslehrkraft und einer Fachkraft für Berufscoaching durchgeführt.

Inhalte in Klassen 8 und 9

- Betreuung, Vor- und Nachbereitung der Praktika
- Gegebenenfalls Betreuung, Vor- und Nachbereitung des Betriebstages
- Besuch der Berufsschule (Bereich AV-SH, Ausbildungsvorbereitung Schleswig- Holstein)
- Besuch BIZ (Berufsinformationszentrum)
- Besuch Job-Börse
- Anlegen und Führen eines individuellen und nützlichen „Lebensordners“

Inhalt und Struktur Klasse 8

- Potentialanalyse im JAW (abhängig vom Etat)
- Berufsfelderprobung im JAW
- Herausarbeiten von Interessen und Stärken
- Berufsfelder kennenlernen und Berufswunsch konkretisieren

- Bewerbungsunterlagen: Lebenslauf und Anschreiben verfassen
- Vorbereitung des Betriebspraktikums: Erwartungen ans Praktikum, Anforderungen an den Praktikanten, Verhalten im Praktikum
- Praktische Tipps für das Praktikum
- Erstellen einer Praktikumsmappe
- Auswertung und Nachbereitung des Betriebspraktikums
- Informationsabend zur Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern

Inhalt und Struktur Klasse 9

- Bewerbungsunterlagen: Aktualisierung Lebenslauf und Anschreiben
- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des zweiten Betriebspraktikums (Inhalte s. Klasse 8)
- Gegebenenfalls wöchentlicher Betriebstag im Anschluss an das zweite Betriebspraktikum (ca. 8 Wochen)
- Leben in einer Demokratie, andere politische Systeme/ Wahlen
- Lebenspraktische Kompetenzen (z.B. Kontoführung, Mietvertrag für eigene Wohnung, Verträge schließen und kündigen)
- Rollenspiele für Bewerbungsgespräche
- Vermittlung zur Agentur für Arbeit, gegebenenfalls in spezielle Bereiche (z.B. Reha-Abteilung)
- Unterstützung und evtl. Begleitung bei Übergängen in spezielle Maßnahmen oder Schulen